

[fol. 153v]

Von Hannsen Strizl, Müllern zu Riedenburg,
in Vorrath vnd zu teglichem Brauch erkhaufft
52 Folzbret, aisen zu 8 kr. vnd 24 Ge-
maine Breter, aisen zu 5 kr., laut Zetls
den 15. Juny bezalt mit, *thuet*

N^o. 229 8 fl. 56 kr.

Widerumben dem Maurmaister, seinen Maur-
geselln, Mertrierer vnnnd Handlangern, alß
dieselben bey den Thörrn 5 außgebrune
Feurleüf ausgehebt, von neuem wider auß-
gemaurt, die Gwelber vnnnd Schürmeürn
außbessert, die Thörrn vnd Sau¹⁷² vnnnd alles
Gmeür verworffen, daß Pflaster wie auch
das Rauchfanggwelb in der Paucammer
an Seiten vndermurt vnnnd außbessert etc.,
verdiente Taglöhn Inhalt Zetls den
1. Augustj Anno 1665 in Summa gebür-
endt bezalt worden

N^o. 230 16 fl. 42 kr.

Huius fl. 25 [kr.] 38 —

[fol. 154r]

Dem Zieglmaister zu Essing vmb 246 grosse
Ziegl zu Außbesserung des Pflasters im
Malzthenn, für ain Stain 3 kr., vnnnd
vom Hundert 16 kr. Fuehrlohn, *thuet*, laut
Zetls 8. Augustj bezalt

N^o. 231 12 fl. 58 kr.

Simon Neiger, Burger vnnnd Dachteckhern
alhie, so bey dem neuen Preuhauß den Arch-
gang¹⁷³ vf der Tachungen, item neben dem
Camin vnnnd daß Gmeür im Vorhof des Pau-
stadls eindeckht, darzue 3 Fuehr Stain
beygebarcht, ist für alles bezalt ver-
müg Zetls 8. Augustj

N^o. 232 2 fl. 51 kr.

¹⁷² Viereckige (Abfluß-)Röhre eine Malzdarre. Lt. GRIMM 20 Zoll weit und „ausgetüncht“. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, Sp. 1843, Stichwort „Sau“, Unterpunkt III.C.2.d. Allerdings ist hier auch an den noch heute üblichen Begriff der „Darrsau“ zu denken, eine Wärmekammer, aus der die vom Darrofen erhitzte Luft (damals wohl Rauch) durch die Horden (Schlitzböden) über das Darrgut aufsteigt. SEIDL: Bier-Katechismus, S. 43 (Nr. 69).

¹⁷³ Ein Wasserablauf; eigentlich im Bereich von Teichen gebraucht, wo man mit der Arche das Wasser aus dem Teich ablassen bzw. auf eine bestimmte Höhe regulieren kann. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 1, Sp. 545 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 2, S. 386.